

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Wille, 1. Et.
Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichsstr. Nr. 14, empfiehlt gute Waaren zu billigen Preisen.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Fernrohren und Brillen zu billigen Preisen.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in **Reichels Garten**.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Zimmermalen, Lackiren u. Firmaschreiben empfiehlt billig **W. Stiebsch**, Hall. Gäßchen Nr. 5.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

M. Heike, **Erzgeb. Stickerien** **Grimm. Str. 2.**
& Spitzen-Manufactur

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } **K. Heike**
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von **Sophie verw. Leiderig**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Strumpfwaaaren-, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei **Aug. Markert**, Hainstr. 27.

Guano-Fabrik zu Leipzig, Latstraße Nr. 39, **Cubasch's** Handl.

Befandmachung.

Eine J. W. No. 2 figurirte, durch die Leipzig-Dresdner Eisenbahn in der letztvergangenen Ostern besendete Kiste, welche 1 Stück feines, dunkles, wollbraunes Tuch und 1 Stück feines bronzebraunes Tuch enthielt, ist an die richtige Adresse nicht gelangt und daher wahrscheinlich irrthümlich abgegeben worden.

Da die angestellten Nachforschungen über den Verbleib der Kiste nebst Inhalt ohne Erfolg gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher in dieser Hinsicht irgend eine Auskunft zu geben vermag, auf, schleunigst bei uns Anzeige zu erstatten.
 Leipzig, den 19. August 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. Kermes, Act.

Auction.

Mittwoch den 31. August d. J.
 sollen verschiedene zu dem Nachlasse des Herrn August Rudolph zu Gruna gehörige Gegenstände, insonderheit ein Paar Rutschperde mit Geschirr, eine Halbschaise, ein Rüstwagen, landwirthschaftliches und Hausgeräthe, Möbels, Betten und Kleidungsstücke, in der ehemaligen Posthalterei zu Gruna von früh 9 Uhr an durch mich öffentlich versteigert werden, was hiermit Ersteherlustigen bekannt gemacht wird.
 Gruna, den 16. August 1853.

Adv. Hoffmann, Notar.

Versteigerung.

Zum 3. September 1853 Nachmittags 2 1/2 Uhr sollen im Hofe des am Königsplatz Nr. 9 gelegenen Hauses (Rupperts Hof) zwei zu einem Nachlasse gehörige Wagen, eine Batarde und eine Halbschaise, letztere Offenbacher Arbeit, gegen sofortige baare Bezahlung durch mich an den Meistbietenden verkauft werden.
 Leipzig, den 23. August 1853.

Adv. Heinrich Soeh, requir. Notar.

Versteigerung.

Montag den 29. August 1853 und nach Befinden folgende Tage Vormittags 9 — 12 Uhr und Nachmittags 2 — 5 Uhr werden verschiedene Nachlassgegenstände in dem Gewölbe Nr. 40 in Auerbach's Hofe, vom Eingange am Neumarkt links, gegen sofortige baare Bezahlung durch mich versteigert werden.
 Leipzig, den 23. August 1853.

Adv. Heinrich Soeh, requir. Notar.

Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar.

Die obige Anstalt, welche unter Staatsaufsicht steht und mit Corporationsrechten versehen ist, übernimmt unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung

I. Lebensversicherung von 100 Thlr. an.

Der monatliche Beitrag bei einer Lebensversicherung von 1000 Thlr. ist mit Anspruch auf Dividenden, wenn der Versicherungsnehmer alt ist:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahre
1 Thlr. 27 1/2 Sgr.	2 Thlr. 4 1/2 Sgr.	2 Thlr. 13 1/2 Sgr.	2 Thlr. 24 1/4 Sgr.	3 Thlr. 9 1/2 Sgr.	4 Thlr.

II. Begräbnisversicherung von 20 bis 100 Thlr.

Mindestmittels finden hier Gelegenheit sich ein Begräbnisgeld gegen einen billigen jährlichen Beitrag zu sichern, indem sie bei 20 Thlr. in einem Beitrittsalter von:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahren
15 Sgr. 6 Pf.	17 Sgr. 2 Pf.	20 Sgr.	23 Sgr. 2 Pf.	27 Sgr. 5 Pf.	1 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

zahlen und dabei noch Anspruch auf Dividenden haben — Vortheile, welche niemals eine Localbegräbnisstätte gewähren kann.

III. Aussteuerversicherungen

für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Leibeckem, oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Capital empfangen sollen, werden mit oder ohne Anspruch auf Dividenden geschlossen und sind die Prämien für die verschiedenen Versicherungsarten aus dem Tarif zu ersehen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen bestens und werden von ihm Prospective unentgeltlich verabreicht, so wie weitere Auskunft ertheilt.
Carl Golditz jun., Haupt-Agent in Leipzig, Petersstraße Nr. 8.